

Landesprojekt „NRW bekämpft Energiearmut“

Statistische Kurzauswertung

1. Oktober 2012 bis 30. November 2021

Neuaufnahmen im Zeitraum 01.01. bis 30.11.2021	1.058
Fallzahl seit Projektbeginn	9.366
Budget- und Rechtsberatungen insgesamt	21.622

Erreichte Zielgruppen:¹

Fallzahl insgesamt	8.741	prozentual
Bezieher von SGB II-Leistungen (ALG II)	3.968	45%
Bezieher von SGB XII-Leistungen	212	2%
Bezieher von SGB III-Leistungen (ALG I)	432	5%
Erwerbstätige	2.399	27%
Rentner	944	11%
Auszubildende/ Bafög-Empfänger	235	3%
Bezieher von Asylbewerberleistungen	155	2%
Sonstiges*	396	5%

*Unter Sonstiges fallen bspw. Bezieher von Kranken- oder Pflegegeld.

Zugang zum Beratungsangebot:

Fallzahl insgesamt	8.741	prozentual
über Beratungsangebote der Verbraucherzentrale NRW	1.992	23%
Kenntnis durch Flyer/ Plakate/ Internet/ Presse	676	8%
über Wohlfahrtsverbände (inkl. Stromspar-Check)	1.602	18%
über Energieversorger	1.387	16%
über Zuweisung von Jobcenter / Sozialamt	930	11%
Mundpropaganda/ Empfehlungen	1.867	21%
Sonstiger Zugang	287	3%

Soziodemographische Strukturdaten:

Fallzahl insgesamt	8.741	prozentual
Geschlecht Ratsuchender		
männlich	4.465	51%
weiblich	4.276	49%
Alter (Jahre)		
unter 20	138	1%
zwischen 21 und 30	1.925	22%
zwischen 31 und 40	2.239	26%
zwischen 41 und 50	2.001	23%
zwischen 51 und 60	1.406	16%
über 60	1.032	12%

¹ Aus ablauftechnischen Gründen beziehen sich die nachfolgenden Auswertungen auf den Stand 30.06.2021.

Im Haushalt lebende Personen	8.741	prozentual
1	3.397	46%
2	1.777	20%
3	1.185	14%
4	851	10%
5	526	6%
6	219	2%
Mehr als 6	186	2%
Haushalte mit Kindern (davon Alleinerziehende)	3.548 (1.491)	41% (42%)

Durchschnittseinkommen:

(soweit Daten vorhanden, n = 7.539)

Haushaltsgröße	Durchschnittseinkommen
1	943 €
2	1.327 €
3	1.642 €
4	1.904 €
5	2.218 €
6	2.426 €
über 6	2.883 €

Einkommensstufen

(soweit Daten vorhanden, n = 7.539)

Einkommensstufen	Anzahl	prozentual
Bis 700 €	576	8%
701 bis 1.000 €	2.445	32%
1.001 bis 1.500 €	2.158	29%
1.501 bis 2.000 €	1.245	16%
2.001 bis 2.500 €	610	8%
über 2.501 €	497	7%

Forderungshöhe:

(soweit Forderung bestand, n = 8.204)

Forderungshöhe	Anzahl	prozentual
Bis 500 €	2.873	35%
501 bis 1.000 €	2.340	28%
1.001 bis 2000 €	1.813	22%
2.001 bis 5.000 €	950	12%
über 5.001 €	228	3%

Ergebnisse der Fallarbeit:

Fallzahl	8.741	prozentual
Vereinbarungen mit Energieversorger	4.137	47%
Vereinbarung mit Jobcenter/ Sozialamt	1.689	19%
Vereinbarung mit Energieversorger und Jobcenter/ Sozialamt	368	4%
Sachverhaltsklärung bzw. reine Budgetberatung	1.726	20%
derzeit keine Lösung möglich*	821	10%

* Ursachen: Beratungsabbruch, Verbraucher konnte aus finanziellen Gründen keine Vereinbarung treffen oder Versorger lehnte endgültig ab.

Verhinderte und aufgehobene Energiesperren:

	Anzahl		Anzahl	prozentual
Sperre angedroht & angekündigt	2.960	Sperre verhindert	2.445	83% Sperren verhindert
Sperre vorhanden	2.422	Sperre wieder aufgehoben	1.557	64% Sperren aufgehoben
Gesamt	5.382*		4.002	74% Sperren verhindert /aufgehoben

* In 62% aller abgeschlossenen Fälle lag bei den Verbrauchern bei Beratungsbeginn eine existentielle Bedrohung vor.

Verknüpfung mit flankierenden Beratungsangeboten:

Verweise insgesamt	6.156	prozentual (Basis Fallzahl n = 8.741)
an Schuldnerberatung	1.536	18%
an Energieberatung der VZ	1.495	17%
an Energierechtsberatung der VZ	319	4%
an Mietrechtsberatung	333	4%
an Sozialberatung	833	10%
an Stromspar-Check	1.018	12%
an sonstige Netzwerkpartner	622	7%

Stephanie Kosbab
 Leiterin Landesprojekt „NRW bekämpft Energiearmut“
 Tel.: 0211/3809 387
 E-Mail: stephanie.kosbab@verbraucherzentrale.nrw

gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
 Natur- und Verbraucherschutz
 des Landes Nordrhein-Westfalen

